



Betriebsanweisung

für die Durchführung des Betriebes auf der Strecke

Abzw Brandenbaum – Bf Lübeck Konstinbahnhof sowie der Rangierfahrten auf dem Konstinbahnhof und dem Konstinkai

1. Grundsätze

Der Bf Lübeck Konstinbahnhof ist örtlich nicht besetzt. Zuständig für den Bf Lübeck Konstinbahnhof und das Streckengleis Abzw Brandenbaum – Bf Lübeck Konstinbahnhof ist der **Weichenwärter Vorwerk** (Rufnummer Ww Vorwerk: 0451 7900 283, Reserve-Rufnummer 0451 480 9981).

Fahrten in das Streckengleis Abzw Brandenbaum – Bf Lübeck Konstinbahnhof sind nur mit Zustimmung des Ww Vorwerk zulässig. Im Konstinbahnhof ist ein Fernsprechkasten (durch Zahlenschloss gesichert) mit Fernsprechbuch und Telefon für die notwendigen Sicherungsgespräche zwischen dem Tf und dem Ww Vorwerk aufgestellt.

Der Ww Vorwerk führt das Zugmeldebuch für eingleisige Strecken. Der Fdl Lübeck Süd führt den aufgestellten Sondervordruck des Zugmeldebuchs. Hier sind jeweils die fahrdienstlichen Meldungen aller Fahrten zwischen der Abzweigstelle Brandenbaum und dem Bf Lübeck Konstinbahnhof nachzuweisen.

Der Fdl Lübeck Süd und der Ww Vorwerk führen das Zugmeldeverfahren gemäß DB - Ril 408.0221 durch.

2. Zugmeldeverfahren

2.1. Fahrten von Abzw Brandenbaum nach Bf Lübeck Konstinbahnhof:

Vor Einfahrt in den Bf Lübeck Konstinbahnhof ist an der Trapeztafel zu halten. Der Tf meldet sich beim Ww Vorwerk mit Zugnummer, Name und Mobilrufnummer an, damit Rückfragen durch den Ww möglich sind. Der Ww gibt die Zahlenkombination für das Zahlenschloss am Fernsprechkasten bekannt.

Die Weiterfahrt ist erst nach erteilter Zustimmung mit Gleisangabe (Einfahrt nach Gleis 2, 3 oder 4) erlaubt. Der Weichenwärter weist das Gespräch im Fernsprechbuch nach und dokumentiert alle Daten.

Bei Weiterfahrt ist besonders darauf zu achten, dass sich die befahrenen Handweichen in Endlage befinden und keine gefährdenden Fahrzeugbewegungen in den Nachbargleisen stattfinden. Die Einfahrt erfolgt auf Sicht!



Nach Ankunft im Bf Lübeck Konstinbahnhof gibt der Tf dem Ww Vorwerk eine Zugvollständigkeitsmeldung.

Das Gespräch zwischen dem Tf und dem Ww Vorwerk ist vom Tf im Fernsprechbuch Bf Lübeck Konstinbahnhof (Fernsprechkasten mit Zahlenschloss gesichert) zu dokumentieren. Der Ww Vorwerk weist die Zugvollständigkeits - meldung im Zugmeldebuch nach und bestätigt diese dem Fdl Lübeck Süd durch die Rückmeldung.

2.2. Fahrten von Bf Lübeck Konstinbahnhof nach Abzw Brandenbaum:

Vor Abfahrt eines Zuges im Bf Lübeck Konstinbahnhof holt sich der Tf eine Zustimmung zur Abfahrt vom Ww Vorwerk ein. Der Ww Vorwerk erteilt die Zustimmung erst, wenn die Voraussetzungen erfüllt, für den zuletzt gefahrenen Zug die Räumungsprüfung im Zugmeldebuch nachgewiesen wurde und der Zug an Fdl Lübeck Süd angeboten, angenommen und abgemeldet wurde. Nachweis im Zugmeldebuch!

Nach Annahme des Zuges durch den Fdl Lübeck Süd verständigt Ww Vorwerk den Tf und erteilt die Zustimmung zur Abfahrt.

Der Tf dokumentiert das Gespräch mit dem Ww Vorwerk und die Zustimmung zur Abfahrt im Fernsprechbuch Bf Lübeck Konstinbahnhof (Fernsprechkasten mit Zahlenschloss gesichert).

Bei der Ausfahrt ist besonders darauf zu achten, dass sich die befahrenen Handweichen in Endlage befinden und keine gefährdenden Fahrzeugbewegungen in den Nachbargleisen stattfinden. Die Ausfahrt erfolgt auf Sicht!

Der Tf gibt dem Fdl Lübeck Süd spätestens im Bf Lübeck Hgbf/Hbf (bei Halt an der Abzw Strecknitz bereits dort) eine Zugvollständigkeitsmeldung. Diese weist der Fdl Lübeck Süd im Zugmeldebuch nach, führt die Räumungsprüfung auf Abzw Brandenbaum durch und bestätigt diese dem Ww Vorwerk durch die Rückmeldung. Nachweis im Zugmeldebuch!

3. Rangieren im Bf Lübeck Konstinbahnhof und am Konstinkai

Die betriebliche Zuständigkeit für Rangierfahrten im Bf Lübeck Konstinbahnhof und zum Konstinkai liegt beim Ww Vorwerk. Die Grenzen zur freien Strecke bilden die Trapeztafel in km 4,470 (Richtung Konstinbahnhof) bzw. das Signal Ra10 in der Gegenrichtung.

Rangierfahrten vom Bahnhof zum Terminal / NRS Abstellanlage und zurück sind vor der Durchführung beim Weichenwärter Vorwerk anzumelden. Außerhalb der Besetzungszeiten vom Ww Vorwerk übernimmt der Fdl Skandinavienkai dessen Aufgaben. Das Telefon vom Ww Vorwerk wird zum Dienstende auf Weiterleitung zum Fdl Skandinavienkai umgestellt.



Die Weichen 184, 186 und 193 (Zugangsweichen NRS-Infrastruktur) sind Wärterweichen. Eine Umstellung dieser Weichen ist nur mit Zustimmung des Ww Vorwerk zulässig. Sie sind nach jeder Bedienung in Grundstellung zu bringen.

Die Gleistore sind außerhalb der Rangierzeiten stets geschlossen zu halten.

4. Notfallmanagement

Der Ww Vorwerk ist Notfallmeldestelle für die Strecke von Anschlussgrenze DB Netz / LPA (Weiche 11 ausschließlich) am Abzweig Brandenbaum bis zur Trapeztafel am Bf Lübeck Konstinbahnhof, im Bf Lübeck Konstinbahnhof mit Ausnahme der NRS-Gleise sowie für alle Gleisanlagen am Konstinkai.

Bei Nichtbesetzung des Ww Vorwerk übernimmt der Fdl Lsk (Rufweiterleitung) die Aufgabe der Notfallmeldestelle.